

08.01.2002

Laudaer besteigen Narrenschiff

Inthronisierung des Prinzenpaares / Vorverkauf für Sitzung

Lauda. Wenn Weihnachten so gut wie vorbei ist, startet die Zeit der Fasnacht. In diesem Jahr müssen sich die Narren kräftig ins Zeug legen und sich beeilen, ist doch die Kampagne recht kurz und bereits am 13. Februar mit dem Aschermittwoch beendet. Auch die Narrengesellschaft "Strumpfkapp Ahoi" Lauda steht bereits voll in den Vorbereitungen, um dem närrischen Publikum aus Strumpfkappenhausen ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm zu bieten.

Am Samstag, 12. Januar, startet die närrische Saison um 18.59 Uhr mit der Inthronisierung des Prinzenpaares vom Balkon des Rathauses am Marktplatz in Lauda. Von der Tiefgarage des Rathauses setzt sich der Zug aus Faschebouzen, Schlothexen und Strumpfkappenfängern, angeführt von der Musikkapelle Grünfeld, in Richtung Marktplatz in Bewegung. Präsident Jürgen Schüdde wird dann den Bürgern aus Lauda die neuen Regenten über die Stadt vorstellen.

Der Narrenbaum, Symbol der Fasnacht in Lauda, wird am Sonntag, 20. Januar, am Marktplatz um 10.59 Uhr aufgestellt. Die Zunfräte und die Faschebouzen ziehen mit dem Narrenbaum von der Wallgrabenstraße zum Marktplatz. Dort verkündet er der gesamten Bevölkerung bis Aschermittwoch, dass Fasnacht im Lande ist.

Bereits am Donnerstag, 31. Januar, findet in der Stadthalle in Lauda die große Prunk- und Fremdensitzung statt. Die Vorbereitungen dazu sind bereits in der heißen Phase. Die Narrengesellschaft "Strumpfkapp Ahoi" Lauda hat auf jeden Fall wieder ein interessantes und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Das bunte, fasnachtliche Programm wird Büttenreden der heimischen Büttenasse genauso beinhalten wie Gardetänze und Schautänze der "Strumpfkäppli", des Tanzmariechens Lena Krohmer und von Corinna Haas gemeinsam mit ihrem Partner Jens Ißleib im Paartanz. Der Kartenvorverkauf für die Fremdensitzung ist am Samstag, 26. Januar, ab 10 Uhr und am Sonntag, 27. Januar, ab 11 Uhr im Konferenzraum der Stadthalle in Lauda.

Am Vormittag des Schmutzigen Donnerstags, 7. Februar, treiben die Hexen ihr Unwesen in Lauda. Am Abend steigt dann in der Stadthalle in Lauda der Lumpenball. Zur Unterhaltung spielen die "Tivoli" und die "Gamburger". Beginn ist um 19.59 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am 31. Januar beim Herrenausstatter Hans Kurz in Lauda.

Am Sonntag, 10. Februar, 15.11 Uhr, ist dann das historische Fasnachtstreiben durch Lauda. Faschebouzen, Strumpfkappenfänger, Schlothexen, Zunfräte und der wilde Mann treffen sich vor dem Oberen Tor, um durch die Altstadt von Lauda zu ziehen, ehe dann am Rathausbalkon "Ich und mein Bürgermeister" wichtige "Bekanntmachungen" bekannt gibt. Mit dem Rosenmontagsball einen Tag später in der Stadthalle in Lauda haut die Fasnacht noch einmal so richtig auf die Pauke. In der eigens zum Geisterball umdekorierten Stadthalle geben sich ab 19.59 Uhr Geister und solche, die es werden wollen, ein Stelldichein zu den Klängen des Duos "Happy Sound".

Mit der Kinderfasnacht am Fasnachtsdienstag, 12. Februar, 14.11 Uhr, will die Narrengesellschaft "Strumpfkapp Ahoi" Lauda dem jungen Publikum ein wenig Kurzweil und Unterhaltung bieten mit einem Programm, das speziell auf die Kinder zugeschnitten ist. Die Fasnacht wird am Aschermittwoch, 13. Februar, 10.59 Uhr, mit viel Getöse und Geheul am Narrenbrunnen in Lauda zu Grabe getragen. sig

© Fränkische Nachrichten